

## A8 Einführung bundesweiter einheitlicher Regeln zur Nutzung generativer KI

Gremium: RCDS-Bundesvorstand & BFA Internationales

Beschlussdatum: 26.04.2025

### Antragstext

- 1 Die Gruppenvorsitzendenkonferenz möge beschließen:
- 2 Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) fordert:
- 3 Die Kultusministerkonferenz (KMK), das Bundesministerium für Bildung und
- 4 Forschung (BMBF) sowie die zuständigen Ministerien der Länder auf, in
- 5 Zusammenarbeit einheitliche Regelungen zur Nutzung generativer Künstlicher
- 6 Intelligenz (KI) in Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Seminaren an Hochschulen
- 7 zu entwickeln. Dabei soll von generellen Nutzungsverböten abgesehen

### Begründung

- 8 In Deutschland existieren 428 Hochschulen, die jeweils eigene Regelungen zur
- 9 Nutzung generativer KI in akademischen Arbeiten festgelegt haben. Diese
- 10 Regelungen unterscheiden sich zum Teil erheblich. Während einige Hochschulen,
- 11 wie die Universität des Saarlandes, sehr restriktive Vorschriften erlassen und
- 12 ein generelles Verbot der Nutzung von KI aussprechen – mit Konsequenzen bis hin
- 13 zum Verlust des Prüfungsanspruchs<sup>[1]</sup>, verfolgen andere Hochschulen, wie die
- 14 Universität Regensburg, einen liberaleren Ansatz. Diese erlaubt es Studenten
- 15 grundsätzlich, KI zu nutzen. Wenn es sich lediglich um eine Rechtschreib- oder
- 16 Grammatikprüfung handelt, ist keine Kennzeichnung erforderlich. Bei der
- 17 Generierung von Texten und oder Bildern muss die Nutzung jedoch stets
- 18 offengelegt werden.<sup>[2]</sup> Eine Regelung wie die an der Universität Regensburg
- 19 stellt einen sinnvollen Mittelweg zwischen Technologieoffenheit und
- 20 verantwortungsvollem Umgang mit generativer KI dar. Sie ermöglicht es Studenten,
- 21 die Vorteile von KI zu nutzen, während gleichzeitig Transparenz und akademische
- 22 Integrität gewahrt bleiben.
- 23 KI ist eine der bedeutendsten Zukunftstechnologien des 21. Jahrhunderts, die
- 24 sich bereits jetzt vielfältig bewährt hat, von der Textgenerierung über
- 25 Programmierung bis hin zur Bildgenerierung.
- 26 Es handelt sich um eine Technologie, die unser Leben vereinfachen und verbessern
- 27 kann. Statt diese zu verbieten, sollten Hochschulen den kompetenten Umgang mit
- 28 ihr lehren und Studenten entsprechend schulen. Eine höhere Offenheit gegenüber
- 29 neuen Technologien ist in Deutschland dringend erforderlich. Anstatt Studenten
- 30 grundsätzlich den Missbrauch neuer Technologien zu unterstellen, sollten sie in
- 31 deren verantwortungsbewusster Nutzung unterstützt und gefördert werden.
- 32 Die meisten Landesverfassungen gewähren den Hochschulen im Rahmen der Gesetze
- 33 das Recht zur Selbstverwaltung („Hochschulautonomie“). Diese Autonomie soll auch
- 34 weiterhin bestehen und nicht eingeschränkt werden. Dennoch ist es notwendig,
- 35 bundesweit einheitliche Regeln zu schaffen, um allen Studenten den
- 36 verantwortungsvollen Umgang mit KI zu ermöglichen und Chancengleichheit zu
- 37 gewährleisten. Der Zugang zu und die Nutzung von KI-Technologien sollten nicht
- 38 vom Studienort abhängen.

39 Wir fordern bundesweit einheitliche Regelungen zur Nutzung generativer KI an  
40 Hochschulen. Die Einführung klarer, aber praxisnaher Richtlinien stärkt die  
41 Chancengleichheit, fördert digitale Kompetenzen und verhindert einen  
42 Flickenteppich unterschiedlicher Vorgaben. Hochschulen müssen sich der Realität  
43 anpassen und alle Studenten auf die technologische Zukunft vorbereiten, statt  
44 Innovation durch Verbote auszubremesen.

45 [1] Saarlandes, U. D. (n.d.). Verbot Generativer KI bei Abschlussarbeiten und  
46 Seminaren. Universität Des Saarlandes. [https://www.uni-](https://www.uni-saarland.de/aktuell/verbot-generativer-ki-bei-abschlussarbeiten-und-seminaren-32253.html?utm)  
47 [saarland.de/aktuell/verbot-generativer-ki-bei-abschlussarbeiten-und-seminaren-](https://www.uni-saarland.de/aktuell/verbot-generativer-ki-bei-abschlussarbeiten-und-seminaren-32253.html?utm)  
48 [32253.html?utm](https://www.uni-saarland.de/aktuell/verbot-generativer-ki-bei-abschlussarbeiten-und-seminaren-32253.html?utm) .

49 [2] Fakultät für Physik. (2024). Regeln zum Einsatz von künstlicher Intelligenz  
50 in Abschlussarbeiten an der Fakultät für Physik. [https://www.uni-](https://www.uni-regensburg.de/assets/physik/fakultaet/Studium/RegelnKIAbschlussarbeiten.pdf)  
51 [regensburg.de/assets/physik/fakultaet/Studium/RegelnKIAbschlussarbeiten.pdf](https://www.uni-regensburg.de/assets/physik/fakultaet/Studium/RegelnKIAbschlussarbeiten.pdf) .